



Hygienekonzept für LSGM-Mathezirkel

1 Allgemeines

Dieses Hygienekonzept wurde vom Vorstand der LSGM erstellt. Als Vorlage dienten die Sächsische Corona-Schutzverordnung vom 19.10.2021, das Hygienekonzept der Inspirata vom 07.09.2021 sowie das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept der Universität Leipzig vom 01.10.2021. Als Indikatoren dienen, wie in der Sächsischen Corona-Schutzverordnung festgeschrieben, die 7-Tage-Inzidenz der Stadt Leipzig sowie die verschiedenen Hospitalisierungsraten.

Der aktuelle Wert der 7-Tage-Inzidenz der Stadt Leipzig bzw. das potentielle Erreichen der Vorwarnstufe der Hospitalisierungsrates des Freistaates Sachsen kann auf der Coronainformationsseite des Landes Sachsen abgerufen werden¹ und wird von den Leiterinnen bzw. Leitern der Zirkel vor jedem Zirkel geprüft.

2 Allgemeines Wohlbefinden

Zum Schutze Aller dürfen an den Präsenzveranstaltungen nur Personen teilnehmen, die keine Covid-19 Erkrankung haben, die in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person hatten, die keine Erkältungssymptome haben (Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Husten etc.) und die sich in den letzten 10 Tagen nicht in einem vom Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Hochrisiko- oder Virusvariantengebiet aufgehalten haben.

3 Hände waschen oder desinfizieren

Nach dem Betreten der Räumlichkeiten der Universität bzw. der Inspirata sind die Hände gründlich zu waschen (mindestens 25 Sekunden lang) oder zu desinfizieren.

¹<https://www.coronavirus.sachsen.de>

4 Dokumentation der Anwesenheit, CoronaWarn-App

Die Zirkelleiterin bzw. der Zirkelleiter dokumentiert, welche Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Veranstaltung anwesend sind. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Zirkelleiterin bzw. der Zirkelleiter über die Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer) aller Anwesenden verfügt.

Es wird allen Teilnehmenden an den Veranstaltungen der LSGM dringend geraten, die CoronaWarn-App zu nutzen.

5 Maskenpflicht und Abstandsregeln

Ab dem Betreten der Gebäude der Universität Leipzig bzw. der Inspirata ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf nur am Platz während des Zirkels abgenommen, wenn der Mindestabstand dort eingehalten wird. Ansonsten darf der Mund-Nasen-Schutz erst beim Verlassen des Gebäudes abgenommen werden.

Erreicht die Hospitalisierungsrate im Freistaat Sachsen die Vorwarnstufe, so ist der Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Veranstaltung zu tragen.

Den Durchgangsmarkierungen in den Räumlichkeiten ist Folge zu leisten. In den Räumen dürfen die vorgegeben Personenzahlen auf keinen Fall überschritten werden. Diese Zahlen werden bei der Planung der Zirkelräume durch den Vorstand berücksichtigt. Es ist für ausreichend Lüftung zu sorgen. Empfohlen ist eine Stoßlüftung aller 20-30 Minuten.

Sowohl innerhalb als auch außerhalb von Gebäuden ist ein Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten. Körperkontakt wie Händeschütteln etc. ist in jedem Fall zu unterlassen. Vor und nach dem Zirkel sind genutzte Tische und Stühle durch die Zirkelleiter zu desinfizieren.

6 3G-Regel

Der Zutritt zu den Gebäuden der Universität ist nur Geimpften, Genesenen oder Getesteten gestattet. Laut der Sächsischen Coronaschutzverordnung §(4) gelten Schülerinnen und Schüler, die der Testpflicht in der Schule unterliegen, als getestet. Bei allen anderen Personen darf der Test bei Veranstaltungsende nicht älter als 24 Stunden sein.

Wenn die 7-Tage-Inzidenz den Wert 35 an fünf aufeinander folgenden Tagen überschreitet oder die Vorwarnstufe der Hospitalisierungsrate erreicht wird, gilt für das Betreten der Räumlichkeiten der Inspirata die oben genannte 3G-Regel.

7 Infektionsfall

Sollten sich Zirkelleiterinnen, Zirkelleiter bzw. Teilnehmende mit SARS-CoV-2 infiziert haben und in den letzten 14 Tagen eine LSGM-Veranstaltung geleitet oder besucht haben, muss umgehend der Vorstand der LSGM (Axel Schüler, 015228654371) und das Gesundheitsamt benachrichtigt werden.

Leipzig, 04.11.2021